

Eiben für die Pharmazie

Eibensträucher und -hecken wachsen auch bei uns in Gärten, Anlagen oder Friedhöfen und werden zum Teil regelmäßig zurückgeschnitten. Dieses Schnittgut kann, entsprechend verarbeitet, krebserkrankten Menschen helfen. Deshalb sammelt eine Firma bei Aachen dieses Material von Mai bis Oktober ein und stellt es der Pharmazie zur weiteren Verarbeitung als Arznei zur Verfügung.

Doch zunächst zum Ausgangsstoff: Die Eibe – *Taxus baccata* – ist ein langsam wachsender Baum oder Strauch mit immergrünen, flachen Nadeln. Die ganze Pflanze ist mit Ausnahme der roten, fleischigen Samenhülle, stark giftig! Ihre Inhaltsstoffe sind cyanogene Glycoside, die im Kampf gegen Krebs eingesetzt werden können. Das aus Eibenschnitt hergestellte Serum (Taxol-Baccatin) könne Tumorzustand bei Eierstockkrebs bremsen und die Streuung von Metastasen reduzieren, berichten Krebsforscher.

Die Firma Botanika in Simmerath bei Aachen sammelt zirka 400 bis 500 Tonnen Eibenschnitt pro Jahr über folgenden Weg: Direkt bei der Firma können Spezialsäcke angefordert werden. Diese werden nach dem Befüllen sofort zur kostenlosen Abholung über einen Paketdienst angemeldet.



Vorsicht: Eiben sind giftig. Sie werden aber auch als Medikament eingesetzt.

Die Kontaktadresse lautet:

Firma Botanika GmbH

52152 Simmerath

Telefon: 0 24 73-93730 oder -102

Fax: 0 24 73-937329

E-mail: [ch.foerster@](mailto:ch.foerster@botanika-center.de)

[botanika-center.de](mailto:ch.foerster@botanika-center.de)

Gartenbesitzer sollten beachten, dass nur Schnittgut verwertet werden kann, das beim Schneiden mit der Heckenschere anfällt. Also keine dickeren Äste, die mehr als einen Zentimeter Astdurchmesser haben. Noch bis Oktober können Sie diesen Verwertungsweg nutzen.

Außerdem stehen für die Anlieferung von Baum- und Strauchschnitt die kommunalen Häckselplätze und der Wertstoffhof in Dußlingen zur Verfügung.

Dr. Andrea Riedinger

Abfallberatung

Landkreis Tübingen

Hier geben die Fachleute des Landratsamts Tipps zur Vermeidung und Entsorgung von Abfall.